

succ. Lieferung 258 M. bez., per August-September do. 259 M. bez., per September-Oktober 263 M. bez., per Oktober-November — M. Rüböl geschäftslos, per 100 Kilo loko ohne Fas bei Kleinigkeiten 61 M. Br., kurze Lieferung mit Fas — M. Br., Anmeld. — M. per Juni 50,5 M. Br., pr. Juli 57 M. Br. — M. Gd., per Juli-August — M. per September-Oktober 56,75 M. Br., per Oktober-November — M. bez. — Winter raps ver 1000 Kilo loko — M. bez. — Spiritus ruhig, per 10,000 Liter-pCt. loko ohne Fas 45 M. bez., abgel. Anmeldung — M. mit Fas — M. kurze Lieferung ohne Fas — bez., per Juni — M. nom., per Juni-Juli 45 M. B. u. Gd., per Juli-August 45,1 M. Br. u. Gd., per August-September 45,9 M. Br. und Gd., per September 46,5 M. bez., per September-Oktober 46,4 M. Br. und Gd., Oktober-November 46,1 M. Br. u. Gd., per November-Dezember 45,9 M. Br. u. Gd. — Angemeldet: — Ztr. Weizen, — Ztr. Roggen, — Ztr. Hafer, — Ztr. Rüböl, — Liter Spiritus. Regulierungspreise: Weizen 211 M., Roggen 150 M., Rüböl — M., Hafer — M., Rüböl 59,5 M., Spiritus 45,0 M. — Petroleum loko 7,1 M. trans. bez., Regulierungspreis 7,1 M. tr.

Heutiger Landmarkt: Weizen 206—216 M., Roggen 148—154 M. Gerste 140—148 M., Hafer 140—150 M., Erbsen 160—170 M., Kartoffeln 30—42 M., Heu 2—2,5 M., Stroh 27—30 M. (Ostsee-Ztg.)

** Leipzig, 24. Juni. [Produkten-Bericht von Herrmann Jastrow.] Wetter: heiß. Wind: O. Barometer, früh 27,10". Thermometer, früh +13°.

Weizen per 1000 Kilogramm Netto fest, loko hiesiger 224 bis 232 M. bezahlt, do. ausländischer 200—240 Mark bezahlt und Brief. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto höher, loko hiesiger 165—171 M. bezahlt, dito ausländischer 154—166 M. bezahlt u. Brief. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko 160—168 M. bezahlt, seine Waare — bezahlt, do. Futter 115—130 Mark bez. und Br., do. fremde — M. bez. — Mais pr. 50 Kilo Netto loko 12,50—14 M. bez. u. Br., do. Saal- 14—15 M. Br., do. Schleudik — — Hafer pro 1000 Kilo Netto loko 155—160 Mark bezahlt, do. russischer 140 bis 148 M. bez. u. Br. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko amer. — M. nom., do. Donau 160 Mark bez., do. rumänischer — Mark bez., pr. März neuer — M. bezahlt, — M. Brief. — Weizen pr. 1000 Kilo Netto loko — Mark bezahlt. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große 220—230 Mark, do. kleine 160—170 Mark, do. Futter- 150—155 M. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 23—25 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto — Mark bez., Delfsatt pr. 1000 Kilo Netto Raps nach Qualität — Mark. — Rübßen — Mark. — Delfküchen pr. 100 Kilo loko hiesiger fehlen. — Rüböl rohes pr. 100 Kilogramm Netto ohne Fas fest loko 60 M. bez., per Juni-Juli 60,50 M. Br. — Leinöl per 100 Kilogramm Netto ohne Fas — M. bez. — Mohnöl per 100 Kilogr. Netto ohne Fas loko hies. 125—130 Mark bezahlt und Br., do. ausländisches 76—80 Mark Br. — Kleesatt pr. 50 Kilogramm Netto loko weiß nach Qualität — — Mark, do. roth — M., do. schwed. — M. hochfeine — M. — Spiritus per 10,000 Liter % ohne Fas unv., loko 46,50 M. Gd., den 19. Juni loko 46,20 M. Gd., den 20. Juni loko 46,40 M. Gd., den 21. Juni loko 46,20 M. Gd., den 22. Juni loko 46,50 M. Gd., den 23. Juni loko 46,50 M. Gd. — Weizenmehl pr. 100 Kilo exkl. Sac Nr. 00. 34—35 M., Nr. 0. 32—33 M., Nr. 1. 29 M., Nr. 2. 22 Mark. — Weizenflocke ver 100 Kilo exkl. Sac 10,50 bis 11 Mark. — Roggenmehl per 100 Kilo exkl. Sac Nr. 0. und Nr. 1. 22,50—23 M. im Verband, Nr. 2. 16 M. — Roggenkleie ver 100 Kilo exkl. Sac 12,00—12,50 M. — Preise verstehen sich erste Kosten exclusive Courteage, Spesen etc.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Breslau, 24. Juni. [Die Generalversammlung der Aktionäre der Rechte-der-Ufer-Eisenbahngesellschaft] genehmigte einstimmig die Bilanz, sowie den Antrag der Gesellschaftsvorstände wegen Ertheilung der Ermächtigung der Direktion zur Koncessions-Nachsuchung für den Bau der Sekundär-Bahn zwischen Gundelsdorf und Trebnitz, Bebeschaffung der dazu nötigen Geldmittel im Betrage von ca. 950,000 M. und zur demnächstigen Ausführung des Baues. Nach der Generalversammlung fand eine Sitzung des Verwaltungsraths statt, in welcher Otto Beck zum Vorsitzenden und Siegmund Sachs zum stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt wurden.

** Wien, 24. Juni. [Der amtliche Saatenstandsbereich für die Länder diesseits der Leitha konstatiert, daß um die Mitte des Monat Juni der Stand des Weizens in der nördlichen Zone (Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien und Bukowina) ein sehr erfreulicher, in der südlichen Zone zum größten Theil ein recht befriedigender war. Der Stand des Roggens war in der nördlichen Zone nur eine Mittelernte, in der mittleren Zone eine gute Ernte versprechend. In der südlichen Zone ist der Ertrag der Roggenernte ein guter. Der Stand der Gerste läßt nur eine Mittelernte, der Stand des Hafers eine mittlere und eine gute Ernte erwarten. Der Stand des Mais ist zum größten Theil gut, in Südstirmermark vor trefflich.]

** Prag, 24. Juni. [Die Turnau-Kralupy-Bahn] veröffentlicht soeben die bekannten, von der Regierung genehmigten Fusionsbedingungen, wonach die Aktionäre 175 fl. oder nach freier Wahl 75 fl. baar und 100 fl. in Paritäten der böhmischen Nordbahn erhalten. Der offizielle Verwaltungsbericht bestätigt Alles, was bisher über die Höhe des Aktienkapitals und über die Verstaatlichungsbedingungen gemeldet wurde.

Brüssel, 24. Juni. [Die Nationalbank] hat den Diskont auf 3% pCt. herabgesetzt.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

** London, 24. Juni. [Wolle.] In der gestrigen Wollaukti waren Preise unregelmäßig.

Telegraphische Nachrichten.

London, 26. Juni. Es werden umfassende Vorlehrungen getroffen, um nötigenfalls zur Beschlebung des Suezkanals ein Expeditionskorps zu bilden. In Folge dessen herrscht in den Garnisonen und auf den Staatswerften eine größere Thätigkeit. Zwei Transportschiffe sollen am Mittwoch nach Gibraltar und Malta abgehen, um eventuell dort Truppen einzuschiffen.

Graf Herbert Bismarck geht heute nach Berlin, um dort einige Zeit im Auswärtigen Amte thätig zu sein.

Riga, 26. Juni, 12^{3/4} Uhr. Seit 11^{1/2} Uhr brennt das Theatergebäude.

Konstantinopel, 26. Juni. Die Konferenz hielt gestern, am Sonntag, die zweite Sitzung ab. Es heißt, die Souveränitätsrechte des Sultans über Egypten wurden berathen und neuerdings bestätigt.

Konstantinopel, 26. Juni. Corti sprach in einer Mittheilung an die Pforte, worin er die Nichtteilnahme derselben an der Konferenz bedauerte, zugleich die Hoffnung aus, daß die Pforte sich noch zur Theilnahme entschließen werde. Die Konferenzmitglieder seien überzeugt von den günstigsten Folgen der Konferenz für die Türkei und die Mächte. Die Konferenz suche die Mittel, Verwickelungen zu verhindern, und siehe der Türkei durchaus nicht feindlich gegenüber. Konstantinopel sei als Konferenzort gewählt, um die Ansichten der Pforte leichter kennen zu lernen und um mit ihr von Punkt zu Punkt sich freundlich verständigen zu können. Es verlautet, daß die Mittheilung Corti's bei der Pforte einen günstigen Eindruck hervorgebracht habe und daß eine versöhnlich gehaltene Antwort zu erwarten sei.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

- Posen, Maistrenkrah an der großen Schleuse.
21. Juni. Kahn 15,433, Werf., mit Steinkohlen, von Stettin nach Posen.
22. " " 16,772, Günther, mit Thon von Halle nach Rolo, Flöze 1—20, mit Kiesen von Ronin nach Gießen, Doborni.
17. Juni. Kahn 15,433, Rob. Werf., mit Steinkohlen von Stettin nach Posen, Kahn 1467, Neßband, mit Spiritus, von Pogorzely nach Hamburg, Kahn 15,133, Ahlgrim, Ableichter für Neßband.
18. " Flöze 1—9, Grabowski, mit Kiesern rundholz, von Sieradz nach Gießen.
19. " Flöze 1—17, Niemann, mit Kiesern und Eichen von Sieradz nach Gießen.
20. " Flöze 1—13, Zielski, Flöze 1—8, Szabelski, mit Kiesern rundholz, von Sieradz nach Gießen.
21. " Kahn Joseph Wojciechowski, mit Spiritus von Pogorzely nach Hamburg, Kahn 229, Flöze, Kahn 201, Eduard Tiele, Ableichter für Wojciechowski.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 23. bis 24. Juni, Mittags 12 Uhr.

Schiffer Karl Naschle, XII 885, Feldsteine, von Fuchsschwanz nach Brahnau. Paul Comulski, VIII 669, Feldsteine, von Fuchsschwanz nach Brahnau. Louis Sehl, I 17201, leer, von Graudenz nach Lachowno. Joseph Schmidt, V 248, Feldsteine, von Lachowno nach Graudenz. Heinrich Beyer, XII 1547, leer, von Graudenz nach Niedola.

Holzfloßerei an der 2. Schleuse.

Von der Weichsel, Tour Nr. 197 und 198 (vertauscht mit der Tour Nr. 86) J. Schulz-Bromberg für H. Peip-Alström sind abgeschleust.

Von der Weichsel, Tour Nr. 126, Rodemann & Wurl Bromberg für Bärwald-Nakel schleust gegenwärtig.

Von der Oberbrahe, Tour Nr. 51, C. Groch-Bromberg für C. Fabian & Cohn-Tuchel.

Von der Oberbrahe, Tour Nr. 50, J. Schulz-Bromberg für Homeyer & Siegelson-Berlin sind abgeschleust.

Angekommene Fremde.

Posen, 26. Juni.

Arndt's Hotel (früher Schaffenbergs). Die Kaufleute Oscar Kunze und Th. Dreyer-Würzner aus Berlin, Hermann Block aus Wien, Teubel aus Schönau und Finger aus Brünn, Brennerei-Inspektor Th. Rudolphi aus Raditz, Kalkulator Merkel aus Leipzig, Oberlehrer Leubner aus Bremen, Ingenieur Janowski aus Weimar, Baumeister Eyrer aus Aschheim.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 25. Juni	Morgens 0,54 Meter.
: 26. :	Morgens 0,54
: 26. :	Mittags 0,54

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [C. Rößel] in Posen.